

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 21.03.2023

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00673/2022/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Velo Gleis

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 29. Sitzung am 05.12.2022 unter TOP 43 zur Drucksache 00673/2022 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Teststrecke mit sogenanntem Velo-Gleis für Straßenbahnen zwischen Hauptbahnhof und Platz der Jugend eingerichtet werden kann.

Hierzu wird mitgeteilt: **(Stand Sitzung der Stadtvertretung vom 30.01.2023)**

Grundsätzlich gibt es seit Jahren Bestrebungen, die Rillenschiene im straßenbündigen Bahnkörper zu schließen. Das sogenannte VeloGleis ist eine Lösung in der Erprobung aus der Schweiz. In Deutschland wird es zurzeit ausschließlich in Düsseldorf bei der Rheinbahn im Bereich Pempelfort erprobt, belastbare Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Diese sogenannten "VeloGleise" kosten pro Meter ca. 3.000 Euro. Eine sinnvolle Streckenlänge von 100 m kostet nach den bekannten Angaben dann ca. 300 T€. Dieses Geld ist in der NVS GmbH nicht vorhanden und müsste zusätzlich bereitgestellt werden. In Weichenbereichen ist eine Anwendung bisher ausgeschlossen.

In der Landeshauptstadt Schwerin sind Rillengleise Ursache für Fahrradunfälle, aber es gibt keine genau zu bezeichnenden Unfallhäufungsstellen oder Unfallschwerpunkte. Unfälle in diesem Zusammenhang gab es bisher in der Wismarschen Straße, in der Franz-Mehring-Straße und in der Goethestraße.

Eine nächste mögliche Baumaßnahme ist die Franz-Mehring-Straße im Jahr 2023.

Beschaffungszeiträume und Verfügbarkeit der VeloGleise sind uns bisher nicht bekannt. In der **Anlage** ist ein Bericht vom 28.11.2022 aus Basel beigefügt, der deutlich macht, dass die Erprobung noch einige Zeit in Anspruch nimmt. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird es als zu früh erachtet diese Teststrecke einzuführen.

Hierzu wird ergänzend mitgeteilt:

Im Anschluss zur letzten Sitzung der Stadtvertretung wurde die in der Sitzung durch Herrn Molter angekündigten Unterlagen an die Stadtverwaltung übermittelt. Diese wurden geprüft und bewertet.

Allerdings ergibt sich daraus noch kein neuer Sachstand zu dem in der letzten Sitzung der Stadtvertretung mitgeteiltem Ergebnis.

Die Stadt Bochum hat lediglich im letzten Sommer die Herstellung einer „Veloschiene“ auf einem kurzen Abschnitt (26m) geplant – ob sich dies nach Realisierung dann auch auf Dauer bewährt, ist völlig offen. Es ist noch keine anerkannte Regel der Technik. Unabhängig davon wird die gewünschte Förderanfrage an das Land Mecklenburg-Vorpommern gestellt.

Der Antrag ist damit erledigt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

- Bericht vom 28.11.2022 aus Basel

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister